



Schützen-Vorsitzender Ralf-Udo Heitmann (links) und TG-Vorstandsmitglied Detlev Siewert (rechts) überreichen den Sieger-Mannschaft des »Team-Wettbewerbes« die Urkunden (von links): Frank Striewe und Willi Zeiger, Jörg Steinbeck und Rafael Vogt sowie Dieter Grotgut und Wilhelm Hampe.

Foto: privat

2. Sommerbiathlon im Schlosspark

TG und SG Schotmar luden ein

Bad Salzuflen. Als Gemeinschaftsveranstaltung und gleichzeitig als Prototyp gedacht war der 1. Sommerbiathlon im Schötmaraner Schlosspark im vergangenen Jahr. Nun starten die beiden Ausrichter, die Turngemeinde Schotmar und die Schützengesellschaft Schotmar durch. Am vergangenen Wochenende fand der 2. Sommerbiathlon statt. Vormittags startete ein »Team«-Wettbewerb und nachmittags konnte dann »Jedermann« teilnehmen.

Da im Sommer bekanntlich auch im Schotmaraner Schlosspark kein Schnee liegt, wurde der läuferische Teil in der Disziplin Walking/Nordic-Walking auf einer 3,6 Kilometer langen Strecke absolviert. Das Schießen hingegen war fast »original«. Hier wurde mit einem Lasergewehr (aufgelegt)

auf »echte« Biathlonscheiben gezielt. Dabei klappte aber nicht wie aus dem Fernsehen bekannt ein Teller nach oben, sondern bei einem Treffer leuchtete auf der Zielscheibe ein grüner Punkt auf. Die Starts erfolgten in Zwei-Personen-Mannschaften. Zunächst wurde eine Strecke von 1.200 Metern gelaufen, dann folgte ein Stopp auf dem Biathlonstand, wo ein Mannschaftsmitglied erst fünfmal treffen musste, bevor die nächsten 1.200 Meter zu absolvieren waren. Nach einem weiteren Schießhalt für das andere Mitglied folgten die letzten 1.200 Metern in der Loipe.

Bei »Team«-Wettbewerb gewann die Mannschaft »Stadt Bad Salzuflen 1« mit Frank Striewe und Willi Zeiger in einer Gesamtzeit von 28:59 Minuten. Ihnen wurde

der Sieger-Wanderpokal sowie Urkunden durch die Vorsitzenden Ralf-Udo Heitmann (Schützengesellschaft) und Detlev Siewert (Turngemeinde) überreicht. Den 2. Platz belegte das zweite städtische Team mit Rafael Vogt und Jörg Steinbeck, 29:37 Minuten, gefolgt von »TG Schotmar 4« mit Dieter Grotgut und Wilhelm Hampe in 30:08 Minuten.

Beim »Jedermann«-Wettbewerb gab es noch schnellere Loiperrunden. Hier siegten Sebastian Laag und Benjamin Schäfer mit souveränen 27:58 Minuten. Auch die zweitplatzierte Mannschaft, Andreas Buchholz und Markus Kampmann, hatte mit 28:08 Minuten eine hervorragende Zeit. 20 Sekunden länger benötigte dann das drittplatzierte Team mit Simone und Gunter Moldenhauer.